

Sofortinfo des Stadtvorstandes vom 13.03.2024

Der Stadtvorstand traf sich am 13.3. in Präsenz. Neben den Mitgliedern des Stadtvorstandes waren auch Gäste zur Sitzung anwesend.

Zu Beginn der Sitzung tauschten sich die Mitglieder des Stadtvorstandes zur Erledigung in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen aus. So wurde im Rahmen der Pressearbeit eine Pressemitteilung versendet, welche eine Woche später noch immer nicht in der Volksstimme aufgegriffen wurde. Nachfrage dazu ist bereits raus. Außerdem gab es einen Sachstand zu den Unterlagen unserer Kandidierenden zur Kommunalwahl. Gabriel Rücker hat dem Stadtvorstand Unterstützung vor allem bei Aktionen angeboten. Das nimmt der Stadtvorstand sehr gern an und begrüßt die Hilfe ausdrücklich.

Auf Bitten des Ortverbandssprechers aus Mitte Nico Thate hat der Stadtvorstand den TOP zur Verteilung der Links&Aktuell im Bereich Mitte (hier: Altstadt und Stadtfeld Ost) aufgenommen. Nico kritisierte den Beschluss des Stadtvorstandes zur Einstellung des Drucks für die Bereiche. Der Stadtvorstand stellte noch einmal klar, dass seit Sommer 2023 in den beiden Bereichen die Verteilung nicht gelingt durch den zuständigen OV Mitte. Daher wurden Links&Aktuell stapelweise weggeworfen. Allein im Bereich Stadtfeld West klappt die Verteilung gut. Die beiden Sprecher:innen wurden wiederholt auf den Umstand hingewiesen mit der Bitte um Klärung. Die Links&Aktuell werden entsprechend vorgehalten, wenn die Verteilung abgesichert ist. Dazu wird es eine Zuarbeit der Sprecher:innen für den OV-Mitte an den Stadtvorstand geben, wer in welchen Bereichen wie viele Zeitungen steckt. Die Verantwortung für die Organisation des Verteilens der L&A liegt bei den OV-Sprecher:innen. Alle Mitglieder, die es sich vorstellen könnten, regelmäßig in ihrer Umgebung ein paar L&A zu verteilen, können sich an ihre OV-Sprecher:innen wenden. Bei der Gelegenheit danken wir allen aktiven Verteiler:innen der L&A für ihr regelmäßiges Engagement.

Des Weiteren erfolgte eine Auswertung des Stadtparteitages. Die Mehrheit der Anwesenden war sich einig, dass dieser Stadtparteitag trotz einer guten ausgefeilten Ablaufplanung (Rede der Stadtvorstandsvorsitzenden im Dialog, Gespräch mit Martina Michels, Wahlkampfauftakt inkl. geplanten Poetry Slam zu unserem Wahlprogramm als auch Plakate mit unseren Forderungen für Bilder) von Einzelnen gestört wurde. So wurden sich von der Rede der Stadtratsfraktionsvorsitzenden Inhalte aus der Arbeit der Stadtratsfraktion gewünscht, dies war bedauerlicherweise kein Thema von ihr. Weiterhin wurde kritisiert, dass die Redeliste zu früh geschlossen wurde. Letztlich misslang der Wahlkampfauftakt für uns, weil ein Teil der Kandidierenden genau zu dem Punkt dann auch den SPT verlassen hat. Als Stadtvorstand haben wir hier eine herbe Enttäuschung erlebt, auch durch Genoss:innen, die persönliche Konflikte auf der Bühne des Stadtparteitages ausgetragen haben. Da gehören sie für uns nicht hin. Es gilt einen Wahlkampf gemeinsam anzugehen und kraftvoll umzusetzen. Dazu braucht es Jede und Jeden in diesem Stadtverband. Wir bedauern, dass es bei Einzelnen an dieser Bereitschaft mangelt. Der Stadtverband sind wir alle, und auch damit alle verantwortlich, wie es mit uns weitergeht.

Weiterhin erfolgte ein kurzer Bericht zum Stadtwahlbüro. Es fiel eine Entscheidung bzgl. der Fotos der Kandidierenden. Diese werden im Fotostudio an der Leiterstraße gemacht. Die Materialien wurden besprochen und terminiert. Nun gilt es Zuarbeiten zu liefern, dass dann nach Ostern auch entsprechendes Printmaterial vorhanden ist. Die Kandidierenden werden zum 16.3. zu weiteren Absprachen vom Stadtvorstand eingeladen.

Am 13.4. planen wir einen landesweiten dezentralen Aktionstag zum Auftakt Kommunalwahl. Hier werden wir versuchen, den ausgefallenen Poetry Slam vom SPT zu setzen. Außerdem erwarten wir noch Hinweise dazu vom Landesvorstand.

Die Basiskonferenz zum Thema des Städtischen Klinikums soll am 26.4. ab 15.30 Uhr in der Landesgeschäftsstelle/Konferenzraum in der Ebendorfer Str. 3 stattfinden. Tobias Baum für die kommunale Ebene und Nicole Anger für die Landesebene werden als Gesprächspartner:innen vor Ort sein.

Die Rosen-Aktion zum 8. März lief hervorragend. Wir danken allen Genoss:innen, die an dem Tag aktiv verteilt haben. Aus allen Stadtteilen kam positives Feedback! Besonderer Dank an den Genossen Sigi Kratz, der sich um die Organisation der Blumen gekümmert hat.

Auf der kommenden Sitzung am 27.3. ab 18 Uhr in Präsenz werden wir die Termine wie 1. Mai und 8. Mai vorbereiten. Genoss:innne, die sich beteiligen wollen, sind gern gesehen!